

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2017-09-04

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: Mitglied der  
Stadtvertretung Karsten  
Jagau (ASK)  
Telefon:

**Antrag  
Drucksache Nr.**

01176/2017

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Überprüfung Stickoxid-, Abgaswerte Nahverkehrsbusse, kommunale Fahrzeuge

## Beschlussvorschlag

Die Abgaswerte der NVS Busse, Räumfahrzeuge der Stadt werden überprüft. Bei negativen Ausgang werden für eine Umrüstung Fördermittel von Bundes-, Landesebene geprüft und abgerufen.

## Begründung

Auf die Anfrage an den NVS erhielt die Aktion Stadt und Kulturschutz folgende Antwort:  
Wortlaut der Anfrage:

Der Nahverkehr Schwerin hat 4 verschiedene Busse in seiner Flotte.  
Mercedes Benz O 530 G Citaro, Mercedes Benz O 530 Citaro, Mercedes Benz O 530 G  
Citaro 2, Mercedes Benz O 530 Citaro 2

Bitte beantworten sie uns folgende Fragen:

Welche der Busse fahren derzeit nach Euro 6 Norm? Welche fahren unter der Euro 6?

Plant der Nahverkehr Schwerin eine Umrüstung auf Euro 6?

Ist es langfristig geplant auf Elektromobilität umzusteigen?

Antwort des NVS:

„Die 16 Omnibusse Mercedes Benz O 530 Citaro 2 und die 16 Omnibusse Mercedes Benz  
O 530 G Citaro 2 sind mit Dieselmotoren EURO VI ausgerüstet. Daneben sind noch je vier  
Omnibusse Mercedes Benz O 530 Citaro und Mercedes Benz O 530 G Citaro im Einsatz,  
deren Motoren nicht der EURO VI-Norm entsprechen.“

Nach Recherche ist klar, dass einige Busse mit EuroNorm 4 fahren.

Hier muss geprüft werden ob die Werte überschritten werden. Sollte dies der Fall sein, muss

nachgerüstet werden. Anfang September kamen 30 Städte auf Einladung der Bundesregierung zu einem „Dieselgipfel“ zusammen. Hier wurden Mittel zur Umrüstung betroffener Fahrzeuge angesprochen. Um diese abzurufen wird die Stadt Schwerin Messwerte benötigen. Diese soll dieser Antrag ermöglichen.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Karsten Jagau  
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)